

EuroSpeedway, 30. April 2006

## Motorsport

### Tom Kristensen erneut bester Audi Pilot

- **Le Mans-Rekordsieger Zweiter auf dem EuroSpeedway**
- **76.000 Zuschauer erleben packendes DTM-Wochenende**
- **Ex-Champion Mattias Ekström wieder im Pech**

76.000 Zuschauer erlebten auf dem EuroSpeedway Lausitz ein packendes DTM-Wochenende, an dem die Audi Piloten Tom Kristensen und Mattias Ekström zu den Hauptdarstellern des Rennens zählten. Während der Le Mans-Rekordsieger im Siemens A4 DTM erneut mit einer Aufholjagd glänzen konnte und wie schon beim Auftakt in Hockenheim den zweiten Platz belegte, hatte Ex-DTM-Champion Mattias Ekström wieder Pech: An zweiter Position liegend, musste der Schwede seinen Red Bull A4 zwei Runden vor Schluss mit leerem Tank abstellen.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Ekström hatte sich bereits in der ersten Kurve vom dritten auf den zweiten Platz nach vorne gekämpft. Eine perfekte Strategie mit zwei späten Boxenstopps brachte den Schweden in eine gute Position im Kampf um den Sieg. Ein Problem mit der Tankkanne sorgte beim zweiten Boxenstopp jedoch dafür, dass Ekström in der Schlussphase nicht mehr genügend Benzin hatte, um das Rennen zu beenden.

Davon profitierte Tom Kristensen, der am Start zunächst vom fünften auf den sechsten Platz zurückgefallen war, sich in der Folge aber – wie in Hockenheim – mit schnellen Rundenzeiten, guter Strategie und perfekten Boxenstopps bis auf Rang drei nach vorne kämpfte. Der Däne lag direkt hinter Ekström, als diesem das Benzin ausging.

Einen Punkt erbt dadurch auch Martin Tomczyk, der mit seinem Red Bull A4 vor Timo Scheider, Pierre Kaffer und Frank Stippler als Achter ins Ziel kam. Heinz-Harald Frentzen wurde nach zwei verpatzten Boxenstopps 13. Vanina Ickx beendete ihr zweites DTM-Rennen vor ihrem Teamkollegen Olivier Tielemans auf Position 16. Christian Abt musste nach dem zweiten Boxenstopp wegen eines losen rechten Vorderrads aufgeben.

## Stimmen nach dem Rennen

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Wir sind wie in Hockenheim von zwei nicht ganz so tollen Startplätzen in die Position gekommen, um den Siegfahren zu können. Leider ist Mattias (Ekström) der Sprit ausgegangen. Das letzte Betanken hat nicht so funktioniert, wie es sein sollte. Auch Tom (Kristensen) hatte die Pace, ganz vorne mitzufahren. Entscheidend war am Ende, wer beim letzten Boxenstopp ganz neue oder angefahrene Reifen ausfassen konnte. Es gefällt uns natürlich nicht, dass am Ende nur einer unserer A4 ganz vorne dabei war. Aber wir haben ein spannendes Rennen gesehen.“

### Tom Kristensen

**Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7**

**2. Platz, + 1,428 Sek.**

„Das war ein gutes Rennen für mich, auch die Strategie und die Boxenstopps waren perfekt. Das zeigt mir, dass ich mich auf mein Team verlassen kann. Mein A4 war sehr schnell, ich konnte einige andere Fahrer überholen – das hat mächtig Spaß gemacht. Leider hatten wir für das Rennen nur noch einen frischen Reifensatz, mit dem wir spielen konnten. Mit zwei neuen Sätzen hätte wir heute gewinnen können. Auch so war ich am Ende schneller als die Spitze und Mattias, der direkt vor mir lag. Ich habe nicht versucht, ihn zu überholen, doch dann wurde er plötzlich langsamer. Das war natürlich Glück für mich und bedeutet wichtige Punkte. Zwei zweite Plätze sind kein schlechter Saisonstart.“

**Hinweis für die Redaktionen: Eine Langfassung mit den Stimmen aller Audi Fahrer und der Teamchefs erhalten Sie gegen 17:00 Uhr.**

**Kommunikation Motorsport**

**Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**

**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung nötig)**

## Das Ergebnis

1. Bernd Schneider (Mercedes), 48 Rd. in 1:03.35,042 Std.
  2. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), + 1,428 Sek.
  3. Mika Häkkinen (Mercedes), + 3,749 Sek.
  4. Jamie Green (Mercedes), + 3,889 Sek.
  5. Bruno Spengler (Mercedes), + 4,410 Sek.
  6. Alexandros Margaritis (Mercedes), + 8,924 Sek.
  7. Jean Alesi (Mercedes), + 23,549 Sek.
  8. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 26,468 Sek.
  9. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 27,601 Sek.
  10. Pierre Kaffer (Castrol Audi A4 DTM), + 30,003 Sek.
  11. Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), + 32,903 Sek.
  12. Stefan Mücke (Mercedes), + 43,864 Sek.
  13. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), + 47,436 Sek.
  14. Mathias Lauda (Mercedes), + 1.05,150 Min.
  15. Susie Stoddart (Mercedes), + 1.17,449 Min.
  16. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), - 1 Rd.
  17. Olivier Tielemans (Futurecom Audi A4 DTM), - 1 Rd.
  18. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), - 2 Rd. (Benzinmangel)
- Nicht gewertet:
19. Daniel la Rosa (Mercedes), - 16 Rd.
  20. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), - 20 Rd. (rechtes Vorderrad lose)